



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL

Adventstimmung in Salzburg

Die Sektionen Mitte und West trafen sich am Mittwoch, 25.11.2015 in Salzburg zum traditionellen adventlichen Schlüsselsteldichein.

Als kulturelles Rahmenprogramm wählten wir dieses Mal – es liegt ja so nahe – den berühmtesten Sohn der Stadt.

Joannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus Mozart lautet sein Taufname.

Wir besuchten das Wohnhaus der Familie Mozart am Makartplatz. Dort wurden wir von Frau Claudia Gruber-Meikl,

zuständig für Sponsoring und Kooperation der Internationalen Stiftung Mozarteum, in Empfang genommen.



Die Stiftung Mozarteum hat eine lange Geschichte, sie wurde noch zu Lebzeiten der Witwe Mozart

und der Kinder gegründet und diente der Erhaltung des Vermächtnisses unseres weltbekannten Genies.

Da Mozart mit der Familie und auch alleine viel reiste und zeitweise sogar täglich Briefe schrieb,

kann so vieles aus seinem Leben und Schaffen rekonstruiert werden.

Hinter schweren Tresortüren werden hier über 200 Originalbriefe Mozarts aufbewahrt – neben hunderten Briefen seines Vaters sowie über 100 autographe Musikhandschriften.

Diese historisch unschätzbaren Dokumente bekommt man nur im Rahmen von Spezialführungen zu sehen

– können allerdings gerne beim Mozarteum organisiert werden.



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL



Wir staunten also nicht schlecht, vom Maestro selbst geschriebene Musikstücke (im Alter von 10 Jahren geschrieben) und persönliche Briefe im Original zu sehen. Dazu lauschten wir andächtig den interessanten Ausführungen von Dr. Brinzig.



Anschließend gingen wir nach oben in den Tanzmeistersaal. Hier erteilte Leopold Mozart Musikunterricht und zahlreiche, wohl auch ausgelassene (Mozart hatte ja eine starke schelmische Seite) Soireen fanden in jenem Raum statt.



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL



Wir durften zwei kurzen Mozart Musikstücken lauschen, und zwar auf Mozarts` Originalinstrumenten gespielt.

Die „Salzburger Geige“ – Fr. Dr. Morgenstern und das Hammerklavier, welches Mozart in Wien gekauft hatte – Hr. Dr. Leisinger.

Es ist schon unglaublich, diese Musik wie damals zu hören.

Wir waren sehr beeindruckt von der Präsentation und haben wieder eine neue Attraktion für unsere Gäste kennengelernt.

Die Zeit war nun reif für ein wenig Erfrischung und so führte uns der Weg über die Salzburg ins Augustiner Bräu zu Mülln oder wie die Einheimischen sagen „Müllner Bräu“.



Nachdem niemand Ambitionen auf das Amt eines Bürgermeisters hatte (dafür muss man das Fassl anschlagen aus dem FF können) durfte ich als District Governor diese Ehre übernehmen.



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL



Bei einem deftigen Bräustübl Buffet unterhielten wir uns prächtig.



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL



Natürlich durften die schon zur Tradition gewordenen G'schichterln unserer beiden Altvorderen Gerhard und Rainer nicht fehlen.





Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL



Besonderen Dank nochmal an Rainer und Resi, die nebst Kekskostproben auch noch einen Schnaps (15 Jahre alt und seeeehr starker Stoff) sowie ein ganz frisches Öpfibrot (ähnlich dem Kletzenbrot) zur Verkostung mitgebracht hatten.



Les Clefs d`Or Austria

CONCIERGE d`HOTEL



Ein gemütlicher Abend ging zu Ende und wir sagten „es war wieder schee“!

Frohe Weihnachten!